

Realschule Hohenhameln

Schulinternes Curriculum Profil Gesundheit und Soziales, Jahrgangsstufe 9/10 (9/2)

Konkretisierung des Unterrichtsvorhabens: „Modul 2: Sozialpädagogik“,

Umfang: 40 Stunden, Lehrwerk: Klett Gesundheit und Soziales 2

Strukturierender Aspekt: Familie, Erziehung

Konkretisierung
<ul style="list-style-type: none"> • Verschiedene Konzepte von Familie • Gesetzliche Rechte und Pflichten von Eltern/Kindern und Jugendlichen • Erziehungsbegriff, Erziehungsstile und Erziehungsmaßnahmen • Kindertagesstätten • Praxis: Besuch einer Einrichtung/Experteninterview

Kompetenzen		
Inhaltsbezogene Kompetenzen	Prozessbezogene Kompetenzen	
Fachwissen	Erkenntnisgewinnung und Methoden	Beurteilung und Bewertung
<p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben Aufgaben und Rollen von Männern und Frauen (Mütter, Väter und andere Bezugspersonen) sowie von Geschwistern innerhalb der Familie. • recherchieren unterschiedliche Konzepte von Familie wie Kleinfamilie, Patchwork-Familie, Stiefelternschaft, Ein-Eltern-Familie. • skizzieren gesetzliche Aufgaben, Rechte und Pflichten von Eltern/Erziehungsberechtigten in Erziehung. • definieren Rechte und Pflichten von Kindern und Jugendlichen. • beschreiben Lebensbedingung-en (Medienkindheit, Armut etc.) von Kindern und deren Familien. 	<p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • vergleichen Aufgaben- und Rollenverteilungen im Alltag von Familien. • veranschaulichen Wandel von Familienformen (z.B. im Vergleich mit Familien der Großeltern). • veranschaulichen Stärken u. Schwächen der Kinderrechte. • stellen Aufgaben des Kinderschutzbundes dar. • illustrieren die Auswirkungen der Lebensbedingungen von Kindern und deren Familien. 	<p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • diskutieren Funktionen und Veränderungsmöglichkeiten von Aufgaben und Rollen innerhalb der Familie. • kommentieren an Beispielen die unterschiedlichen Familienformen. • hinterfragen die Wirksamkeit der rechtlichen Grundlagen für Eltern und das Recht von Kindern auf gewaltfreie Erziehung. • diskutieren die Realisierung der Kinderrechte in Deutschland im Vergleich mit anderen Ländern. • hinterfragen an Beispielen Chancen u. Herausforderungen der Lebensbedingungen von Kindern und Familien.

Methodische / didaktische Zugänge	Lernmittel / Lernorte	Fachübergreifende Kooperationen / außerschulische Partner	Anregungen zur Leistungsbewertung
<ul style="list-style-type: none"> • Blitzlicht • Gruppenpuzzle • Falten eines Booklets (Gesetzbuch) • Rollenspiele • 5-Satz-Rede • Internetrecherche • Lebensplanungsspiel 	<p>Lernmittel / Materialien</p> <ul style="list-style-type: none"> • Auszüge aus dem Grundgesetzbuch • Klett • Beruf aktuell <p>Besondere Lernorte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Besuch einer Kindertagesstätte → Konzept ansehen (Kindertagesstätte der TU Braunschweig, Kontakt über Frau Adolf möglich) 	<p>Fächerübergreifende Kooperationen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Religion/Werte & Normen <p>Außerschulische Partner:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Familienhilfe/ Pro Familia 	<ul style="list-style-type: none"> • Perspektivwechsel: Situation aus Sicht eines Kindes beschreiben unter Berücksichtigung eines vorgegebenen/ Ausgewählten Erziehungsstiles • Erstellung eines Flyers zum Aufsuchen von Beratungsstellen für vernachlässigte Kinder (vgl. PE-Scout) • Ausarbeitung eines Erkundungsbogens od. Interviewbogens für eine Expertenbefragung in der Kindertagesstätte

Differenzierung
<ul style="list-style-type: none"> • Glossar zu einzelnen Begriffen aus dem Klett-Band • Karten/Aufsteller mit Definitionen der einzelnen Erziehungsstile • Qualitativ und quantitativ angemessene Textauszüge aus dem Gesetzbuch/Rechtspargraphen • Anregungen zur Ausarbeit der Erkundungs- oder Interviewbögen für den Besuch einer Einrichtung